

## Qualitätsprüfung Tagespflegehaus Schwalmtal-Amern am 07.05.2014

### Allgemeine Angaben:

*In der Ausstattung der Einrichtung bestehen keine Mängel. Die individuelle Gestaltung der Räume ist konzeptionell geregelt und kann bei den Besuchen der Pflegebedürftigen verifiziert werden. Für die Mitwirkung der Tagespflegegäste bei der Gestaltung der Gemeinschaftsräume liegen ebenso entsprechender Regelungen vor. Für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz sind gesicherte Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien vorhanden. Der Einsatz von individuellen Orientierungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Zimmer ist erkennbar.*

### Ablauforganisation:

Die Pflege ist im Sinne der Bezugspflege organisiert. Die Steuerung der Pflegeprozesse erfolgt durch Pflegefachkräfte. Die Anleitung und Überprüfung der ungelernten Kräfte ist nachvollziehbar gewährleistet. Die personelle Besetzung ist angemessen.

### Qualitätsmanagement:

Die Zuständigkeit für das Qualitätsmanagement ist nachvollziehbar der Leitungsebene zugeordnet. Die Umsetzung der zwei per Zufallsauswahl (Zufallszahl 2) ausgewählten Expertenstandards zum pflegerischen Schmerzmanagement – Akutschmerz – und zur Kontinenz Förderung ist erkennbar. Eine aktuelle, den Anforderungen entsprechende Handzeichenliste, liegt vor. Schulungen der Mitarbeiter im Bereich der Pflege und Betreuung zur Ersten-Hilfe und Notfallmaßnahmen werden regelmäßig durchgeführt. Es folgt eine nachweisliche Bearbeitung von Beschwerden.

### Hygiene:

Der Gesamteindruck der Einrichtung auf optische Sauberkeit, Ordnung und Geruch ist einwandfrei, ein angemessenes Hygienemanagement ist erkennbar. Die innerbetrieblichen Verfahrensweisungen werden regelmäßig überprüft. Verfahrensabläufe zum Umgang mit MRSA inkl. entsprechender Hygieneanforderungen sind definiert.

### Verpflegung:

Gut lesbare Speisepläne sind für alle Gäste einsehbar. Die Verpflegung der Tagespflegegäste mit Speisen und Getränke ist vielseitig und abwechslungsreich. Besonderen Erfordernissen in diesem Bereich wird entsprechend Rechnung getragen (verschiedene Diäten). Ein spezielles Angebot an Speisen für Menschen mit Demenz besteht. Die Darbietung der Speisen und Getränke orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten der Gäste. Der Zeitpunkt des Essens kann im Rahmen bestimmter Zeitkorridore frei gewählt werden und in

angenehmen Räumlichkeiten sowie entspannter Atmosphäre eingenommen werden.

### Soziale Betreuung:

Im Rahmen der sozialen Betreuung werden Gruppenangebote sowie jahreszeitliche Feste angeboten. Aktivitäten im Rahmen der Kontaktpflege mit dem örtlichen Gemeinwesen sind konzeptionell vorgesehen. Maßnahmen zur Kontaktpflege mit den Angehörigen werden durchgeführt. Die Betreuungsangebote sind auf die Struktur und die Bedürfnisse der Tagespflegegäste ausgerichtet. Die Einrichtung hat auf Grundlage des § 87 b SGB XI keine Vergütungszuschläge für Pflegebedürftige mit erheblich allgemeinem Betreuungsbedarf vereinbart. Hilfestellungen zur Eingewöhnung in die Tagespfleeinrichtung werden angeboten und ausgewertet, ein Konzept hierzu wird eingesehen.

### Behandlungspflege:

Ärztliche Anordnungen sind eindeutig dokumentiert. Die Medikamentenversorgung entspricht den ärztlichen Anordnungen. Der Umgang mit Medikamenten ist sachgerecht. Bei entsprechender Indikation erfolgt eine systematische Schmerzeinschätzung.

### Mobilität:

Das individuelle Sturz- und Dekubitusrisiko wird jeweils erfasst. Bei vorliegender Gefährdung werden erforderliche Präventivmaßnahmen nachvollziehbar durchgeführt.

### Ernährung und Flüssigkeitsversorgung:

Individuelle Ressourcen und Risiken bei der Ernährung – und Flüssigkeitszufuhr werden erfasst. Erforderliche Maßnahmen bei Ernährungsrisiken werden nachvollziehbar geplant und- soweit möglich-mit dem Gast abgestimmt. Der Ernährungszustand und die Flüssigkeitsversorgung sind angemessen und sind im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeit der Einrichtung.

### Urininkontinenz:

Bei Gästen mit Inkontinenz werden die individuellen Ressourcen und Risiken erfasst und die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet.

### Umgang mit PEA:

*Bei Gästen mit Demenz wird die Biographie beachtet und bei der Tagesgestaltung berücksichtigt. Die Selbstbestimmung wird hierbei in der Pflegeplanung beachtet. Angebote zur Bewegung, Kommunikation und Wahrnehmung sind nachvollziehbar. Das Wohlbefinden der Tagespflegegäste*

mit Demenz wird ermittelt, dokumentiert und mögliche Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.

**Sonstige Aspekte der Ergebnisqualität:**

*Beim Pflegeprozess wird die individuelle soziale Betreuung berücksichtigt. Die Pflege und Betreuung der Gäste erfolgt in der Regel von denselben Pflegekräften (Bezugspflege)*

**Befragung der Tagespflegegäste:**

Die auskunftsfähigen Gäste beschreiben alle Mitarbeiter als höflich und freundlich. Von Seiten der Mitarbeiter habe bisher jeweils genügend Zeit zur Verfügung gestanden. Der Zeitpunkt der Pflege- und Betreuungsmaßnahmen werde jeweils gemeinsam abgestimmt. Die Speisen- und Getränkeversorgung entspreche den individuellen Wünschen und Bedürfnissen. Auswahlmöglichkeiten seien ausreichend vorhanden. Angebote zur Tagesgestaltung würden von der Einrichtung zahlreich unterbreitet und träfen auch die persönlichen Interessen. Aufenthalte im Freien würden durch die Einrichtung jederzeit ermöglicht. Die Hausreinigung sei einwandfrei. Es bestehe Zufriedenheit mit der Einrichtung, offene Wünsche beständen nicht.

Maßnahmen und Empfehlungen von Seiten des MdK bestanden nicht.